



Schießsport Kurier



Ausgabe 239

4. Juli 2011

Sonja Pfeilschifter gewinnt mit Sportgewehr

Sonja Pfeilschifter ist auf ihrer Heimat-Schießanlage kaum zu stoppen. Beim Weltcup in München-Hochbrück gewann die Ismaningerin wenige Tage nach ihrem fünften Platz mit dem Luftgewehr Gold mit dem Sportgewehr. Die 40-Jährige, die auf die Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes „Headstart“ setzt, bot mit 102,1 Ringen eine



Der Fruchtsaft „Headstart“ steht noch auf ihrem Tisch, die Freude ist ihr ins Gesicht geschrieben: Soeben hat Sonja Pfeilschifter den Weltcup von München mit dem Sportgewehr gewonnen und lässt ihre Gegnerinnen geschlagen am Schießstand zurück.

fulminante Finalvorstellung, schoss das beste Endkampfresultat aller acht Teilnehmerinnen und fing die nach dem Vorkampf mit einem Ring Vorsprung führende Dänin Stine Nielsen noch ab. „Sie hat sich stark gewehrt, doch am Ende möchte ich natürlich vorne sein“, gab sie mit strahlendem Siegerlächeln zu Protokoll. Es war nach dem zuvor erreichten Doppelsieg von Christian Reitz und Ralf Schumann (wir berichteten) der letzte Erfolg des deutschen Teams. Insgesamt dominierte die chinesische Mannschaft mit insgesamt vier Goldmedaillen.

Ungar Peter Sidi Armbrust-Europameister

Wo Peter Sidi in der Teilnehmerliste auftaucht, lehrt er die Konkurrenz das fürchten. Der „Weltschütze des Jahres“ 2009 und erfolgreiche Bundesligaschütze der SSvG Brigachtal verteidigte im schweizerischen Ägerital nach insgesamt drei Weltmeisterschaften seinen Europameistertitel über die Zehn-Meter-Distanz erfolgreich. Der Ungar baute mit der Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes „Headstart“ seine Vorkampfführung von 588 Ringen im Finale mit weiteren 99 Ringen noch aus und siegte klar mit drei Ringen Vorsprung vor dem Münchener Norbert Ettner. Das deutsche Team durch die Männermannschaft, das Juniorenteam U23 sowie im Einzel Nachwuchsschütze Stefan Reichhuber aus München über zehn und 30 Meter gewann insgesamt vier Goldmedaillen. Dazu kamen vier Mal Silber und zwei Mal Bronze. Nur Gastgeber Schweiz war mit sechs Goldmedaillen erfolgreicher.

Kärnten Ironman Austria: Headstart unterstützt das "Licht ins Dunkel"-Team



Headstart-Testimonial Christian Clerici und eine Reihe weiterer ORF-Stars wollen am 3. Juli den härtesten Triathlon der Welt bestehen und damit einem guten Zweck dienen.

Der "Kärnten Ironman Austria" findet 2011 bereits zum 13. Mal statt und gilt als einer der schönsten der Welt. Unter den ganz "Eisernen", die 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42 Kilometer Laufen in Angriff nehmen, startet heuer ein ganz besonderes Team. Ein eigenes "Licht ins Dunkel"-Team, dem unter anderem Headstart-Testimonial Christian Clerici, Ö3- und TV-Moderator Andi Knoll, der "Wettkampf zum Südpol"-erfahrene Ö3-Mikromann Tom Walek und ORF-Niederösterreich-Marketingchef Michael Battisti angehören.



Headstart und die Organisatoren des Ironman sind vom Engagement der Athleten, die für "Licht ins Dunkel" an den Start gehen begeistert und unterstützen diese sportliche Aktion mit großzügigen Spenden.

"Uns ist es wichtig, das ganze Jahr über das Bewusstsein für die Anliegen von 'Licht ins Dunkel' zu schaffen. Dafür sind wir bereit, an unsere Grenzen und darüber hinaus zu gehen!" zeigt sich der überzeugte Headstart-Genießer Christian Clerici begeistert.

Christian Clerici bereitet sich mit mehreren Stunden Training täglich auf die sportliche Herausforderung vor und freut sich dabei: "Dass man sein sportliches Engagement gleichzeitig einem karitativen Zweck zu Gute kommen lassen kann, ist wirklich eine gute Sache!"

Ein wichtiger Bestandteil für die perfekte Vorbereitung auf den Ironman bildet für Christian Clerici Headstart focus plus, das Mehrwertgetränk, das die Konzentration verbessert und besonders im Sport die körperliche Leistung und den Fokus auf das Ziel steigert. Durch die Zusammensetzung und ausgewogene Dosierung von Headstart focus plus wird die gleichmäßige Energiezufuhr für Körper und Geist gewährleistet und dadurch eine körperliche Leistungssteigerung, Konzentrationsverbesserung mit gleichzeitigem Stressabbau erzielt. Außerdem kann die „höhere“ Leistungsfähigkeit länger aufrecht erhalten werden.

RIKA Sport GmbH & CoKG
A-4563 Micheldorf, Müllerviertel 19
Telefon: +43 7582 60860-0 Fax DW 20
eMail: office@rika1.com
www.headstart.at